

6. Vorbereitung auf Bogenhaltung und Bogenbewegungen

Um auf der Geige einen schönen klaren Ton zu erzeugen, bedarf es einer elastischen, runden, weichen Bogenhand, bei der sich Handgelenk und Finger ständig ganz fein den Bewegungen des Bogens anpassen (Feinmotorik). Um das plausibel zu machen, kann man den Kindern demonstrieren, wie es klingt (und aussieht), wenn man den Bogen beim Streichen fest und unbeweglich hält. Dann führt man vor, wie es klingt (auditiver Lernkanal) und aussieht (visueller Lernkanal), wenn der Bogen „rund und weich und fein“ gehalten wird, d.h. wenn sich Handgelenk und Finger den Bewegungen des Bogens anpassen. Die kinderspezifischen Zusammenhänge zwischen einer flexiblen Bogenhaltung und einem Tonerkennen. Somit ist auch die Motivation, dem Erlernen einer flexiblen Bogenhaltung und dynamischer Streichbewegungen die volle Aufmerksamkeit zu schenken.

1. Ziel:

Die Kinder sollen ein Gefühl für die „Leichtigkeit“ der Bogenhaltung bekommen. Was ist da naheliegender, als ein kleines Mäuschen (oder Vögelchen oder sonst ein kuscheliges Tierchen) in die Kinderhand zu setzen! Jedes Kind weiß, dass man ein Mäuschen nicht drücken darf, dass man es ganz „fein“ halten muss, um ihm nicht weh zu tun. (Kleine Fellmäuschen, die genau in eine Kinderhand passen, sind in jedem Kaufhaus als „Katzenspielzeug“ erhältlich.) Bei größeren Kindern genügt eventuell auch das „Bild“ vom Mäuschen, also die Vorstellung davon.



Abb. 19

Probeseite aus
www.holzschuh-verlag.de

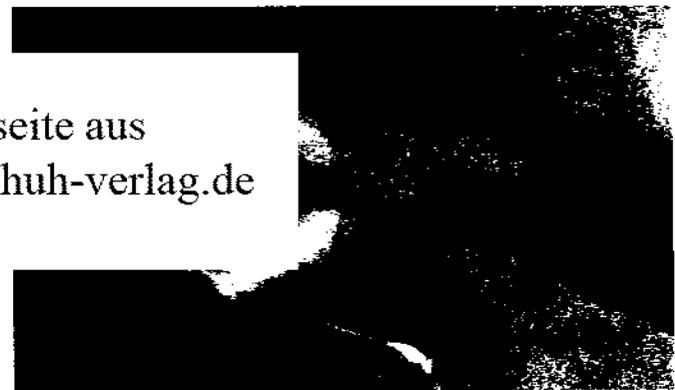


Abb. 20

Anleitung: Mit der Daumenspitze der rechten Hand wird die „erste Falte“ des Mittelfingers leicht „gestreichelt“, dann wird das Mäuschen von hinten in die Hand gesetzt (Abb. 19 und 20).

2. Ziel:

Mit dem Mäuschen in der Hand sollen nun die Bewegungen des Bogens vorbereitet werden. Die Kinder sollen von Anfang an spüren (taktiler und kinästhetischer Lernkanal), dass die Haltung des Bogens (Mäuschens) sich den Bewegungen des Armes anpasst, ja dass jede Bewegung eine feine Koordination des gesamten Muskelapparates verlangt.